

Einfache Mütze stricken

Eine Mütze zu stricken ist nicht schwer und meistens, nach dem Schal das Erste, was Strickanfänger lernen. Wer sich eine Mütze stricken will, muss sich erstmal den Kopfumfang ausmessen, dabei geht man mit dem Maßband oder dem Wollfaden hinter den Kopf und misst unter den Ohren, zur Stirn hin ab.

Damit die Mütze wirklich passt, zieht man von der gemessenen Strecke noch ca. 2 cm ab. Diese Länge schlägt man dann in Maschen an und verteilt sie auf vier Nadeln. Oder man strickt mit einer Rundnadel. Dabei sollte man aber unbedingt den Rundenanfang markieren.

- ✓ Die erste Runde strickt man normal im rechts/links Muster ab.
- ✓ Bei der nächsten Runde strickt man die Rechtsmaschen als Linksmaschen und die Linksmaschen als Rechtsmaschen. Diese zweite Runde wiederholt man so oft, bis man ca 10 cm gestrickt hat.
- ✓ Dann strickt man eine Runde glatt links.
- ✓ Die nächsten 20 cm strickt man dann glatt rechts.
- ✓ Danach fängt man mit den Abnahmen an. Dabei strickt man in jeder zweiten Runde die letzte Masche einer Nadel mit der ersten Masche der nächsten Nadel zusammen. Wer eine Rundnadel benutzt, markiert sich vier gleichmäßig verteilte Maschen und strickt sie jeweils mit der nächsten Masche zusammen.
- ✓ Wenn man nur noch 1/5 der Anfangsmaschen auf der/den Nadeln hat, zieht man den Arbeitsfaden durch die Maschen und zieht alles nach innen fest.
- ✓ Zum Abschluss noch die Blende mit dem Perlmuster hochklappen und dann ist die Mütze eigentlich schon fertig. Wer ein paar Farbtupfer aufbringen will, kann mit einer Häkelnadel, bunte Fäden in den glatt gestrickten Teil der Mütze ziehen und sie gut festknoten. Die bringt man dann nur noch auf die gewünschte Länge und schon hat man eine etwas andere Mütze.

Wer sich mehr Arbeit damit machen will, kann auch schwierigere Stickereien auf die Mütze und/oder die Blende sticken.